



# Sammlung Theaterzettel

**Angelika**

**Impekoven, Toni**

**1943-05-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

~~Sonntag~~ 16.

Dienstag, den 25. Mai 1943

Vorstellung Nr. ~~282~~ 283

Miete G Nr. 24

II. Sondermiete G Nr. 12

*Angelika*

Lustspiel in 3 Akten von Toni Impekoven  
und Carl Mathern

Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

Paul Mertens, Schriftsteller . . . . . Hans Becker ✓  
Lya, seine Frau . . . . . Gisela Holzinger  
Albrecht Mertens, Maler . . . . . Stefan Victor Görtz  
Helene Mertens, seine Mutter . . . . . Nora Landerich ✓  
Ferdinand Günther, Lya's Bruder . . . . . Egbert von Klitzing  
Angelika . . . . . Aimée Stadler  
Amadeus Taberlander . . . . . Ernst Langheinze ✓  
Dr. Andersen, Verleger . . . . . Friedrich Hölzlin  
Anna, Haushälterin . . . . . Lola Mebius

Spielt in einer größeren Stadt

Technische Einrichtung: Walter Schade — Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Akt

Anfang <sup>10</sup> ~~18.30~~ Uhr

Ende etwa <sup>12.15</sup> 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

BT: für die Wehrmacht (Flak)